

Gemeindebrief

der FeG Steinbach

Februar/März 2020

MONATSVERS

„Was ich aber euch
sage, das sage ich
allen: Wachtet!“

MARKUS 13,37



ANDACHT SEID WACHSAME HAUSHALTER!

„Was ich aber euch sage, das sage ich allen: Wachtet!“ Markus 13,37

Jesus sitzt mit seinen Jüngern am Ölberg und sie schauen direkt auf den Tempel. Ein beeindruckendes Bauwerk, so finden sie, und dementsprechend weisen sie Jesus auch darauf hin. Als Jesus darauf reagiert, antwortet er nicht so, wie die Jünger es sicherlich erwartet haben. Er teilt ihnen mit, dass dieser Tempel nicht so bleiben wird wie er dort steht. Jetzt sind seine Jünger neugierig geworden und sie fragen ihn, wann das geschehen und er wiederkommen wird. Ob sie allerdings so genau wissen, was sie da fragen? Mit Sicherheit haben sie mit einer klaren Antwort von Jesus gerechnet, die er ihnen aber nicht gibt. Er weist lediglich darauf hin, dass sie auf verschiedene Zeichen achten sollen.

Warum sollen sie auf Zeichen achten? Er erklärt ihnen, dass eine schwere Zeit kommen wird, wenn er nicht mehr bei ihnen ist. Da kann ich schon verstehen, dass die Jünger auf eine Antwort warten, die ihnen hilft, die er ihnen aber nicht gibt. Stattdessen

sagt er nur: „Wachtet!“ In Matthäus 24,42 sagt er: „Wachtet, denn ihr wisst nicht wann euer Herr kommt.“

Warum legt Jesus so viel Wert darauf, dass seine Jünger wachen? Ich denke, dass Jesus seinen Jüngern mitteilen will, dass sie zwar auf die Zeichen achten können, aber viel wichtiger als das ist, dass sie in dieser Welt ein klares Zeugnis leben und somit auf Gott hinweisen. Da er nun diese Welt verlassen wird, sind seine Nachfolger von ihm beauftragt, die Dinge zu tun, die er nicht mehr tun kann. Seine Jünger haben Verantwortung in dieser Welt über das, was Jesus zurücklassen muss. Ich finde, der Bibelvers in Matthäus 24,45 macht es deutlich.

„Wer ist nun der treue und kluge Knecht, wenn sein Herr kommt und findet solches tun?“ Was macht denn der kluge und treue Knecht, von dem der obige Vers spricht? Nun, dieser Knecht kümmert sich um alles, was sein Herr ihm anvertraut, als dieser auf Reisen geht. Dem Knecht ist es wichtig, so zu handeln, als wäre sein Herr da! Er weiß, dass



muss, sondern aus Liebe zu Gott und zu den Menschen. Wer so lebt, der schläft nicht, sondern wacht!

Ich wünsche mir und euch, dass wir alle zu solchen Haushaltern Gottes in dieser Welt werden. In dem Sinne lasst uns von Jesus zurufen: Wachtet!

Monika Rosowski

er Verantwortung hat und das lebt er, gerade auch dann, wenn sein Herr nicht da ist. Genau so sollte es bei uns Gläubigen sein.

So wie die Jünger damals so sollen auch wir uns als Kinder Gottes verhalten. Den Glauben und die Liebe Gottes leben! Das hat Auswirkungen und führt dazu, dass die Jünger jederzeit bereit sind wenn Jesus wiederkommt. Es ist ihm ein Anliegen, dass er sich um die Menschen kümmert, die ihm anvertraut sind. Er tut es nicht, weil er es tun

TEXTE DER WORTBERACHTUNG

(zur Vorbereitung)

15.03.: Elia am Berg Karmel
(1. Kön 16,29 – 19,18)

19.04.: Daniel in der Löwengrube
(Daniel 6)

10.05.: Das Wort wurde Mensch
(Joh. 1, 1-18)

BERICHT EY MANN, GLORIA!

So lautete der Titel des Mini-Musicals, das wir mit den Kindern der Sonntagschule auf der Weihnachtsfeier aufgeführt haben.

Im Musical wurden wir auf eine kurze Reise rund um die Geburt Jesu mitgenommen. Wir hörten von Maria, die ihrer Tante Elisabeth in einem Brief von ihrer Begegnung mit dem Engel schrieb. Und von Josef, der durch ein Gespräch mit seinem Freund mit der ganzen Situation um Marias Schwangerschaft besser umgehen konnte. Wir wurden Zeugen der Geburt Jesu und welche Herausforderung das junge Paar zu meistern hatte, erst mal ohne Hilfe mit einem Neugeborenen klarzukommen.

Auch die Hirten fehlten nicht. In einem Rap brachten sie ihr Erstaunen zum Ausdruck, dass sie als einfache und gesellschaftlich nicht sehr angesehene Hirten als erste Menschen von der Geburt Jesu erfahren haben.

Im Spätsommer haben wir mit den Proben begonnen und die Kinder haben mit großer Begeisterung die Lieder einstudiert und die Texte eingeübt. Besonders bei den Liedern durften wir als Mitarbeiter einige „Gänsehautmomente“ erleben, da die Kids mit einer solchen Freude und aus vollem Herzen gesungen haben. Beim Gottesdienst konnten sich die Besucher ebenfalls davon mitreißen und auf Weihnachten einstimmen lassen.

Wir sind dankbar für diesen tollen Gottesdienst.

Yvonne Schmidt



SONNTAGSCHUL-WEIHNACHTSFEIER



RÜCKBLICK STEINBACHER DORFWEIHNACHT



15.12.2019 – BILDER: BJÖRN FRANZ



IM FEBRUAR IN STEINBACH

Reinigungsdienst für den Monat Februar			Maritta Bedenbender, Gertrud Engelbert, Andrea Engel, Nicole Franz, Marie-Therese Schneider	Martin Debus, Ralf Philippus, Markus Philippus, Mario Philippus
Sa	1		Reinigungsdienst	
So	2	10:30 Uhr	Gottesdienst	Werner Thomas/T. Kring
Mo	3	20:00 Uhr	Gemischter Chor	
Di	4			
Mi	5	20:00 Uhr	Frauenstunde	
Do	6	20:00 Uhr	Gebetsstunde	M. Debus
Fr	7	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	8		Reinigungsdienst	
So	9	10:30 Uhr	Gottesdienst	R. Henseling/J. Schmidt
Mo	10	14:30 Uhr	Frauen-Gebets-Bewegung	20:00 Uhr Gemischter Chor
Di	11	ab 15:00 Uhr	Café Steinbach	
Mi	12	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	
Do	13	20:00 Uhr	Gebetsstunde	T. Kring
Fr	14	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	15		Reinigungsdienst	
So	16	10:30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst	Frank Hammann M. Georg/T. Kring
Mo	17	20:00 Uhr	Gemischter Chor	
Di	18			
Mi	19			
Do	20	20:00 Uhr	Gebetsstunde	T. Schneider
Fr	21	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	22		Reinigungsdienst	
So	23	10:30 Uhr ab 15:00 Uhr	Gottesdienst Café Steinbach	Hartmut Nietsch/ J. Schneider
Mo	24	20:00 Uhr	Gemischter Chor	
Di	25			
Mi	26	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	
Do	27	20:00 Uhr	Gebetsstunde	J. Franz
Fr	28	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	29	09:00 Uhr	Allianz-Frauenfrühstück Reinigungsdienst	DGH

IM MÄRZ IN STEINBACH

Reinigungsdienst für den Monat März			Yvonne Schmidt, Tanja Kring, Jana Meyer, Anita Steiner, Ramona Bedenbender	Günter Maiwald, David Pulverich, Dirk Wahler, Erhard Paul
So	1	10:30 Uhr	Gottesdienst	M. Flessenkämper/A. Franz
Mo	2	20:00 Uhr	Gemischter Chor	
Di	3			
Mi	4	20:00 Uhr	Frauenstunde	
Do	5	20:00 Uhr	Gebetsstunde	D. Pulverich
Fr	6	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	7		Reinigungsdienst	
So	8	10:30 Uhr	Musikal. Gottesdienst	F. Krenz/L. Rosowski
Mo	9	14:30 Uhr	Frauen-Gebets-Bewegung	20:00 Uhr Gemischter Chor
Di	10	ab 15:00 Uhr	Café Steinbach	
Mi	11	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	
Do	12	20:00 Uhr	Forschungsprojekt	Christian Lunckenheimer
Fr	13	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	14		Reinigungsdienst	
So	15	10:30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst (Wortbetrachtung)	A. Franz/H. Meth/ J. Schneider
Mo	16	20:00 Uhr	Gemischter Chor	
Di	17			
Mi	18			
Do	19	20:00 Uhr	Gebetsstunde	J. Schmidt
Fr	20	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	21		Reinigungsdienst	
So	22	10:30 Uhr ab 15:00 Uhr	Gottesdienst Café Steinbach	Sebastian Wickel/H.G. Kring
Mo	23	20:00 Uhr	Gemischter Chor	
Di	24			
Mi	25	09:30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis	
Do	26	20:00 Uhr	Gebetsstunde	J. Schneider
Fr	27	19:30 Uhr	Jugendstunde	
Sa	28		Reinigungsdienst	
So	29	10:30 Uhr	Gottesdienst	P. Bold/G. Klappert
Mo	30	20:00 Uhr	Gemischter Chor	
Di	31			

BESONDERE TERMINE

- 10. Februar 2020, Frauen-Gebets-Bewegung, 14:30 Uhr, FeG Steinbach
- 29. Februar 2020, Allianz-Frauenfrühstück, 09:00 Uhr, DGH Steinbach
- 09. März 2020, Frauen-Gebets-Bewegung, 14:30 Uhr, FeG Steinbach

*Herzliche
Einladung*



Redaktionsschluss:
15. März 2020



Alle Predigten unter:
www.feg-steinbach.de